

13. Anhang

13.1 TRANSKRIPTIONSREGELN

(nach Dausien 1996)

-	prosodische Zäsur
--	kurze Pause
---	längere Pause
(P/sec.)	längere Pause bzw. Unterbrechung (mit Angabe der Dauer in Sekunden und ggf. der Entstehungsgründe)
=	Trennungszeichen (zur Unterscheidung von „-“ für eine Zäsur)
.	Markierung einer fallenden Intonation (Satzende)
?	Frageintonation
GROSSBUCHSTABEN	besonders sorgfältige Artikulation eines Wortes oder Syntagmas
Unterstreichung	emphatische Betonung eines Wortes oder Syntagmas
(einfache Klammern)	Textteil, der semantisch noch dekodierbar, aber phonologisch nicht mehr transkribierbar ist
(...)	unverständliche Textteile (bei längeren unverständlichen Passagen mit Angabe der Dauer in Sekunden)
[...]	Auslassung von Textpassagen

[Maßnahme]	Ergänzung durch die Autorin
GP/in	Erzähler/in
I	Interviewer/in
E: Ich will jetzt nicht sagen I: Können Sie noch	Partiturschreibweise bei Überlappung von Redebeiträgen
Wortabbru_	Abbruch innerhalb einer Wortgrenze
äh (oder entspr. Phonem)	gefüllte Pause
=e	Nicht-phonemische Dehnung am Wortende, vor allem bei „und“ (und=e)
/das war stark ((lachend)/	Notierung einer kommentierten Passage

13.2 GRUPPENGESPRÄCHE

<i>Initiative</i>	<i>Termin</i>	<i>Teilnehmer</i>	<i>Dauer</i>	<i>Ort</i>
1 ,Straßenausbau‘	24.01.08	3	19:00-22:00 Uhr	Privat
2 ,Stadtautobahn‘	11.01.08	3	20:00-23:00 Uhr	Nebenraum/ Kneipe
3 ,Naturschutz‘	07.11.07	2	19:30-22:00 Uhr	Gemeinde- haus
4 ,Umgehungsstraße‘	31.10.07	7	19:00 -21:15 Uhr	Nebenraum/ Kneipe

13.3 LERN-HANDLUNGSRAUM BÜRGERINITIATIVE – KATEGORIENSYSTEM

<i>Dimension ‚kooperativ – individuell‘</i>			
<i>kooperativ</i>		<i>individuell</i>	
KI1	Diskussion von Problemstellungen	IL1	Recherche von Informationen, Ansprechpartnern etc.
KI2	Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten	IL2	Bearbeitung von Materialien
KI3	Gemeinsame Bearbeitung von Materialien	IL3	Herstellung von Zusammenhängen
KA1	Besuch anderer Initiativen, Informationsrecherche und gegenseitiger Informationsaustausch	IKA	individueller Aufbau von Kooperationen
KA2	Teilnahme an bzw. Unterstützung der Arbeit anderer Initiativen		
KA3	Diskussion von Problemstellungen und gemeinsame Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten		
KA4	Vernetzung, Aufbau einer Plattform, Gründung einer Wählerinitiative		
KE	Kooperation mit Vereinen, Verbänden etc.		
<i>Dimension ‚aufnehmend – weitergebend‘</i>			
<i>aufnehmend</i>		<i>weitergebend</i>	
Auf1	Einbezug von Fachliteratur etc.	W1	Vorstellung der eigenen Arbeit, Weitergabe des Wissens
Auf2	Einladung von Mitgliedern anderer Initiativen oder deren Besuch	W2	Beratungsangebote
Auf3	Einladung von ‚Experten‘	W3	Durchführung von Workshops, Vorträgen etc.
Auf4	Teilnahme an Fachveranstaltungen	W4	Überführung eigener Expertise in andere Organisationsformen
		W5	Erstellung eigener Expertise z.B. in gedruckter Form

<i>Dimension ,aktional – reflexiv‘</i>			
<i>aktional</i>		<i>reflexiv</i>	
A1	Durchführung öffentlicher Veranstaltungen	R1	Reflexion der Initiativenarbeit
A2	Durchführung kooperativer Veranstaltungen	R2	Herstellung von Zusam- menhang zu anderen Themen und Übertragung in andere Kontexte
A3	Aktion durch Reflexion	R3	Reflexion durch Aktion
		R4	Reflexion durch Forschung